

ch zu dē engel Eya lieber herz wie soll ich arme sel
über disen greulichē steg kumē seid ich aufbaide sei
te sihe mein ewige verdānus Do sprach der engel
fürcht dir mit eintweddēs gee mir vor oð nach do
feret ich mich im nach zegeen.

Hienach volgēt die pein denen die in dē hoffart
sterbēt vñ rat vñ tat darzū thünd das vindet
mā in vil stücke vnd in maimigerley weise.



Dokainē wir über dē berg in ein tiefftal des grūd
kūd ich mit gesehē in dē berg hort ich ein iamerlich
geschrey vō selē die dariñ prnñen vō hitze in rauch
in dē grünen tal gieng vō eine berg zu dē andn ein
steg d wž tausent schrit lāck vñ eins fūß prait über
dē steg do kūd niemād kūen dan dē got er wölt het
vō dē steg viel miāge selli dē grū des tals vñ au ff
dē steg sahe ich eine briester geē in grossen forchte
d selbig briester wž garschō beklait vñ trūg ei pal